



ALLES ZUFALL – WIE GOTT GESCHICHTE SCHREIBT

Beobachtungen der Estergeschichte:

- ◆ Gott wird in der Ester-Geschichte kein einziges Mal erwähnt
- ◆ Es gibt sehr viele „glückliche“ Zufälle in der Geschichte
- ◆ => Wer lenkt die Geschichte?

Wer lenkt die Geschichte?

Eine biblische Spurensuche:

- ◆ Psalm 46,9-12:
Kommt her und schauet die Werke des HERRN,
der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet,
¹⁰ der den Kriegen steuert in aller Welt,
der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit
Feuer verbrennt.
¹¹ Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin!
Ich will der Höchste sein unter den Heiden, der Höchste
auf Erden.
- ◆ => **Gott ist der Weltenherrscher**

Wo wirkt Gott

- ◆ Psalm 139,7-10:
Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
⁸ Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch
da.
⁹ Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
¹⁰ so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.
- ◆ => Immer und überall

Wie wirkt Gott

- ◆ Spr. 16,9:
Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;
aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.
- ◆ => Im Verborgenen, in dem er Menschen führt

Die Estergeschichte als Beispiel des Wirkens Gottes in der Welt

- ◆ Von Gott ist nicht die Rede und doch ist er präsent. Ein jüdischer Leser denkt immer Gott mit.
- ◆ Zufall oder zu-gefallen?
 - ◆ Was wäre passiert, wenn ...
- ◆ Welche Bedeutung hat es, dass ausgerechnet du an ausgerechnet diesem Ort ausgerechnet heute bist?
 - ◆ Ester 4,14 „wird eine Hilfe und Errettung von einem andern Ort her den Juden erstehen ...“

Die Estergeschichte als Beispiel des Wirkens Gottes in der Welt

- ◆ Purimfest: „An Purim verkleidet sich Gott und trägt Masken“
 - ◆ Gott ist in Menschen uns nah und lenkt Geschichte
 - ◆ Komplementarität: Wir sind ganz herausgefordert Verantwortung wahrzunehmen – auch wenn wir ganz auf Gottes Segen angewiesen sind.

Die Estergeschichte als Beispiel des Wirkens Gottes in der Welt

- ◆ Labyrinth: Der Weg ist vom Ziel her zu sehen.
Der Schluss ist der Schlüssel. In der Rückschau sind Gottes Wege erkennbar.



... und die Kindern

- ◆ Kinder (und Erwachsene) erkennen Gottes Handeln nicht offensichtlich. Wie hilft Gott in meinem Leben? Wie führt er meinen Lebensweg?
- ◆ Für Kinder ist es kein Problem Gott als Lenker der Geschichte zu sehen
- ◆ Trotzdem: Aufmerksam werden, für die vielen kleinen „Zufälle“ im Leben. Sie sind Geschenke Gottes
- ◆ Purimfest. Der Dank an Gott feiern. Die Freude teilen. Anderen eine Freude bereiten

Gesprächsimpulse für uns

- ◆ Wo erlebten wir „glückliche“ Zufälle?
- ◆ Wie erkennen wir Gottes Wege für uns?
- ◆ Was löst der Gedanke, dass Gott die Weltgeschichte schreibt, in Ihnen aus?